

Polymere Geokunststoffbewehrung für Stützwände, Widerlager oder Flügelwände führt zu Kosten- und Leistungsvorteilen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei je 300 m lange Auffahrampen und die Verkleidung der beiden Brückenaufleger standen für das Projekt Brug van den Azijn, Belgien, zur Ausführung an. Der Bauherr entschied sich für das System „mechanisch stabilisierte Erdwälle (MSE)“. Als Alternative zu traditionellen Bewehrungselementen aus Stahlstreifen ohne Polymerummantelung wurden hochzugfeste polymere Geokunststoffbewehrungsstreifen (1) eingesetzt, die über einen bewehrten Geokunststoffring (2) mit den Betonfrontelementen (3) verbunden worden sind. Der Fugenbereich wurde durch ein geeignetes Geotextil (4) geschützt. (Ziffern verweisen auf die eingesetzten Produkte)

Insgesamt wurden 80.000 lfm polymere Geokunststoffbewehrungsstreifen bei einer Stützwandhöhe von bis zu 10,5 m sowie 3.850 m² MSE-Stützwandplatten und 1.820 m² Fassadenplatten zur Verkleidung verbaut.

Vorteile der Bauweise:

Geokunststoffe in mechanisch stabilisierten Erdwällen (MSE) ermöglichen eine kostengünstige und rasche Herstellung von Stützwänden, Widerlagern oder Flügelwänden in beengten Bereichen. Die Kosten für den Grunderwerb werden reduziert.

Lieferant:

Maccaferri Deutschland GmbH

Eingesetzte Produkte:

- (1) 80.000 m ParaWeb®
- (2) 5.670 m² MacRes® Paneele
- (3) 10.000 St MacLoop®
- (4) 2.500 m² MacTex®

Den ausführlichen Beitrag sehen Sie unter:

<http://www.ivgeokunststoffe.de/projektberichte/funktionen/bewehren/brug-van-den-azijn>



Mechanisch stabilisierter Erdwall, Bauphase



Das fertige Bauwerk

Impressum

IVG Industrieverband Geokunststoffe e.V.

p. a. Industrie Center Obernburg

63784 Obernburg

+49 6022 - 81 36 50

info@ivgeokunststoffe.de

www.ivgeokunststoffe.de

IVG.

Produktzertifikat

Keine BEP. Kein Zeitverlust beim Einbau. Deshalb kostengünstig.

